Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Bereitstellung einer KI-Compute-, Entwick
lungs- und Integrationsplattform

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die zeitlich befristete Bereitstellung und Nutzung
einer mandantenfähigen,
skalierbaren KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform für KI- und rechenintensive
Anwendungen. Die Plattform soll ausdrücklich Use-Case-offen sein und sowohl acceleratorbasierte
KI-Workloads als auch CPU-/RAM intensive Entwicklungs-, Integrations-, VM-, Container-
und Kubernetes-Workloads abbilden.
Der Leistungsumfang umfasst ein verbindlich garantiertes, über die Vertragslaufzeit flexibel nutzbares wirtschaftliches
Compute-Unit-Kontingent (CU), die verpflichtenden Accelerator-Capability-Klassen G1 bis G3, optional angebotene Zukunfts- und Multi-Accelerator-Klassen G4 und G5, einen eigenständigen Platform-Runtime-Pool, mindestens 100 TB persistenten Speicher, Netz- und Plattformfunktionen, Sicherheits-, Betriebs-, Support-, Dokumentations-, Exit- und Transition-Leistungen.
Die vertragliche Gesamtvergütung beträgt verbindlich 1.100.000,00 EUR brutto. Der Wettbewerb erfolgt über den für diesen Festpreis verbindlich eingeräumten Leistungsumfang
und die in Anlage 2 vollständig veröffentlichten Qualitätsmerkmale.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach verbindlicher Bereitstellungsbestätigung des Auftragnehmers.
Mit der
vertragsgemäßen Bereitstellung werden der 36-monatige Leistungsanspruch, das

angebotene
CU-Gesamtkontingent
sowie sämtliche Mindest- und angebotenen Mehrleistungen verbindlich eingeräumt.
Bereitstellung
und
Rechnungsstellung müssen bis spätestens zum 15.12.2026 erfolgen, damit der
vollständige
Mittelabfluss spätestens
bis zum 31.12.2026 gewährleistet ist. Es handelt sich nicht um eine Rahmenvereinbarung
mit später vergüteten
Einzelabrufen und nicht um ein Geld- oder Cloud-Guthaben.

Der Auftraggeber führt neben dieser Beschaffung die Beschaffung „begleitende
Beratungs-,
Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen für
die KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform“ als
eigenständiges Vergabeverfahren durch. Zwischen beiden Leistungsbereichen besteht
eine unmittelbare fachliche und wirtschaftliche Abhängigkeit. Insbesondere können
die im Rahmen der KI-Beratungsleistungen erarbeiteten Empfehlungen, technischen
Konzepte
und Bedarfsbewertungen maßgeblichen Einfluss auf Art, Umfang und Abruf der KI-
Compute-Leistungen
nehmen.

Zur Sicherstellung einer unabhängigen, objektiven und wirtschaftlich neutralen Beratung
sowie zur Vermeidung
potenzieller Interessenkonflikte sieht der Auftraggeber eine personelle und wirtschaftliche
Trennung der Auftragnehmer
beider Leistungsbereiche vor.

Eine gleichzeitige Beteiligung desselben Wirtschaftsteilnehmers an beiden
Vergabeverfahren
ist daher nicht zugelassen. Dies gilt entsprechend für Bietergemeinschaften sowie
für wirtschaftlich verbundene Unternehmen, soweit aufgrund ihrer konkreten
Verflechtungen
eine unabhängige Leistungserbringung nicht gewährleistet werden kann. Darüber hinaus
gilt dies auch für Nachunternehmer.

Kennung des Verfahrens: d65fb2a0-8ba6-45f6-8946-d4767867ae23

Interne Kennung: 20261047

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **ja**

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es liegt eine Dringlichkeit im Sinne des § 15 Abs. 3 VgV vor.

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48000000 *Softwarepaket und Informationssysteme*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die verbindliche Gesamtvergütung für den zu vergebenden Auftrag beträgt 1.100.000,00
EUR brutto.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Betrug oder Subventionsbetrug: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung krimineller Vereinigungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung terroristischer Vereinigungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Insolvenz: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Interessenkonflikt: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Gemäß § 123, 124

GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Schwere Verfehlung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Bereitstellung einer KI-Compute-, Entwick
lungs- und Integrationsplattform

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die zeitlich befristete Bereitstellung und Nutzung
einer mandantenfähigen,
skalierbaren KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform für KI- und rechenintensive

Anwendungen. Die Plattform soll ausdrücklich Use-Case-offen sein und sowohl acceleratorbasierte
KI-Workloads als auch CPU-/RAM intensive Entwicklungs-, Integrations-, VM-, Container-
und Kubernetes-Workloads abbilden.
Der Leistungsumfang umfasst ein verbindlich garantiertes, über die Vertragslaufzeit flexibel nutzbares wirtschaftliches
Compute-Unit-Kontingent (CU), die verpflichtenden Accelerator-Capability-Klassen G1 bis G3, optional angebotene Zukunfts- und Multi-Accelerator-Klassen G4 und G5, einen eigenständigen Platform-Runtime-Pool, mindestens 100 TB persistenten Speicher, Netz- und Plattformfunktionen, Sicherheits-, Betriebs-, Support-, Dokumentations-, Exit- und Transition-Leistungen.
Die vertragliche Gesamtvergütung beträgt verbindlich 1.100.000,00 EUR brutto. Der Wettbewerb erfolgt über den für diesen Festpreis verbindlich eingeräumten Leistungsumfang
und die in Anlage 2 vollständig veröffentlichten Qualitätsmerkmale.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach verbindlicher Bereitstellungsbestätigung des Auftragnehmers.
Mit der
vertragsgemäßen Bereitstellung werden der 36-monatige Leistungsanspruch, das angebotene
CU-Gesamtkontingent
sowie sämtliche Mindest- und angebotenen Mehrleistungen verbindlich eingeräumt.
Bereitstellung
und
Rechnungsstellung müssen bis spätestens zum 15.12.2026 erfolgen, damit der vollständige
Mittelabfluss spätestens
bis zum 31.12.2026 gewährleistet ist. Es handelt sich nicht um eine Rahmenvereinbarung mit später vergüteten
Einzelabrufen und nicht um ein Geld- oder Cloud-Guthaben.

Der Auftraggeber führt neben dieser Beschaffung die Beschaffung „begleitende Beratungs-,
Architektur-, Governance-, Security-, Audit- und Providersteuerungsleistungen für die KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform“ als
eigenständiges Vergabeverfahren durch. Zwischen beiden Leistungsbereichen besteht eine unmittelbare fachliche und wirtschaftliche Abhängigkeit. Insbesondere können die im Rahmen der KI-Beratungsleistungen erarbeiteten Empfehlungen, technischen Konzepte
und Bedarfsbewertungen maßgeblichen Einfluss auf Art, Umfang und Abruf der KI-Compute-Leistungen
nehmen.

Zur Sicherstellung einer unabhängigen, objektiven und wirtschaftlich neutralen Beratung sowie zur Vermeidung
potenzieller Interessenkonflikte sieht der Auftraggeber eine personelle und wirtschaftliche Trennung der Auftragnehmer

beider Leistungsbereiche vor.

Eine gleichzeitige Beteiligung desselben Wirtschaftsteilnehmers an beiden Vergabeverfahren
ist daher nicht zugelassen. Dies gilt entsprechend für Bietergemeinschaften sowie für wirtschaftlich verbundene Unternehmen, soweit aufgrund ihrer konkreten Verflechtungen
eine unabhängige Leistungserbringung nicht gewährleistet werden kann. Darüber hinaus gilt dies auch für Nachunternehmer.

Interne Kennung: 97a50c0f-8f89-4b2a-994f-61f81a2a9901

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48000000 *Softwarepaket und Informationssysteme*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 36 **Monat**

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der
Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate
sein.

[Hinweis: Fügen Sie Ihrem Angebot den oben genannten Handelsregisterauszug bei.]

oder ggf.

Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass nach der Maßgabe der
jeweiligen Landes-Rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
für den Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind.

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Angebot die Handelsregisterauszüge
oder alternativ die vorgenannten Erklärungen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemein-schaft
bei.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder
einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe
von mindestens zusammen 1 Mio. Euro für
Personen-/Sach-/Vermögensschäden pauschal
je Schadensfall einfach maximiert pro Versicherungs-jahr.

[Hinweis: Fügen Sie Ihrem Angebot den oben genannten Nachweis bei.]

oder ggf.

Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis

Der Bieter / die Bietergemeinschaft erklärt, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine
entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers

abzuschließen.

[Fügen Sie im Falle der obigen Eigenerklärung Ihrem Angebot zudem die Erklärung eines
Versicherers bei, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit
Ihrem Unternehmen bereit ist.]

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ergeben sich
ab
schließend aus Anlage 4a (Kriterienkatalog) und Anlage 4 (Leistungsverzeichnis). Maß
geblich sind insbesondere der Nachweis geeigneter Rechenzentrums-/Betriebsinfrastruk
tur, der geforderten Zertifizierungen und Sicherheitsnachweise sowie der SLA-/Support
Fähigkeit gemäß Anlage 4a.

Bitte laden Sie die geforderten Nachweise gemäß Anlage 4a als Anlagen zu Ihrem Angebot

hoch.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Die Rangfolge ergibt sich ausschließlich aus dem verbindlich angebotenen wirtschaftlichen
Leistungsumfang zum verbindlich vorgegebenen Preis von 1.100.000,00 EUR brutto. Die
Wertung erfolgt mit einer zu vergebenden Punktzahl von bis zu 1.000 Wertungspunkten.
Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/11/2026 12:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/32049b9e-1b83-4eff-9fc1-ab321026c349

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/32049b9e-1b83-4eff-9fc1-ab321026c349

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 20/11/2026 12:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise
des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 20/11/2026 12:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag
oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch
Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt,
soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes
beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen
Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist.
Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften
ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen
des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer
Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind,
5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180
Absatz 2 vorliegt.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Frankfurt

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Identifikationsnummer: b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Telefon: +49 6963010

Internet-Adresse: https://www.unimedizin-ffm.de/

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30

Abteilung: EU Vergaberecht

Postanschrift: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: EU Vergaberecht

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: http://www.rp-darmstadt.hessen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Identifikationsnummer: e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@ukffm.de

Telefon: +49 6963010

Internet-Adresse: https://www.kgu.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 **Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f332236d-0c4c-47c4-9f57-420eee70bf98-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8303823a-d19b-454f-af88-0b75280718dd - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2026 20:04 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*